

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 94 (1976)
Heft: 225

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

N° 225 - 2731

Bern, Samstag, 25. September 1976
Berne, samedi, 25 septembre 1976
Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés
94. Jahrgang
94^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 - Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halbjährlich Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich - Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 - Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an - Inscriptions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

N° 225 - 25. 9. 1976

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfälle. Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfälle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich (3920⁹)

Gemeinschuldnerin: Schlegel & Friedrich AG, Morgartenstrasse 22, 8004 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 17. August 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 5. Oktober 1976, 14.30 Uhr, im Sitzungszimmer 115, 1. Stock, Amtshaus Helvetiaplatz, Molkenstrasse 9, Zürich 4.

Eingabefrist: bis 25. Oktober 1976.

8026 Zürich, den 21. September 1976

Konkursamt Aussersihl-Zürich
Postfach 407, 8026 Zürich
W. Baur, Notar

Kt. Zürich (3919⁹)

Gemeinschuldner: Steiger Jakob, Buchhalter, geboren 28. März 1922, von Altstätten SG, wohnhaft Rötzelstrasse 28, 8006 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 15. September 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 15. Oktober 1976.

8042 Zürich, den 21. September 1976

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
Telefon 01 / 28 94 26

Kt. Zürich

(3918⁹)

Gemeinschuldner: Nachlass des Jaitner Antonio Vincenzo, geboren 20. Januar 1913, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen Lindenbachstrasse 50, 8006 Zürich, gestorben am 20. April 1976.

Datum der Konkurseröffnung: 24. August 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. Oktober 1976, 14 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, 8006 Zürich.

Eingabefrist: bis 25. Oktober 1976.

Verwertung der Aktiven:

Die Konkursverwaltung beantragt die Wohnungseinrichtung sofort freihändig oder auf öffentlicher Steigerung zu verwerten. Sollte die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein, gilt dieser Antrag als genehmigt, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis am 14. Oktober 1976 dagegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich schriftlich Einsprache erhebt. Allfällige Kaufsöfferten sind beim Konkursamt bis zum 14. Oktober 1976 einzureichen.

8042 Zürich, den 21. September 1976

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
Telefon 01 / 28 94 26

Kt. Zürich

(3567⁹)

Gemeinschuldner: Weber-Wielandt Guido, 1921, von Hohenrain LU und Thalwil, Maschinen-Ing. HTL, Bergstrasse 9, 8800 Thalwil, Inhaber der Einzelfirma G. Weber-Wielandt, Ing., Thalwil, Handel mit und Vertretungen von Industriemaschinen und -geräten.

Datum der Konkurseröffnung: 11. August 1976.

Eingabefrist: bis 8. Oktober 1976.

Verwertung der Aktiven:

Die Konkursverwaltung beantragt, die beweglichen Sachen sofort nach Ablauf der Eingabefrist freihändig oder durch öffentliche Steigerung zu verwerten.

Sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist und die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 8. Oktober 1976 schriftlich beim Konkursamt Thalwil Einsprache erhebt, gilt dieser Antrag als genehmigt.

Die Gläubiger werden eingeladen, dem Konkursamt innert der genannten Frist Kaufsöfferten einzureichen.

8800 Thalwil, den 13. August 1976

Konkursamt Thalwil:
Ch. Bießer, Notar-Stellvert.

Kt. Bern

(3925)

Gemeinschuldnerin: H & T Aktiengesellschaft für Hoch- und Tiefbau, Biel, Aarbergstrasse 95.

Eigentümerin folgender Liegenschaften:

Biel-Grundbuchblatt 2244, Plan 44, Wohnhaus Zentralstrasse 68b; Eintragung IV/170 vom 27. März 1962

Biel-Grundbuchblatt 3761, Plan 63, Wohnhaus Schleusenweg 13; Eintragung III/1250 vom 1. Mai 1954

Ipsach-Grundbuchblatt 637, Stockwerkeigentum, 63/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 635 Kirschbaumweg 4, mit Sonderrecht an 3-Zimmer-Wohnung Nr. 2, Parterre, mit Nebenräumen; Beleg IV/8895 vom 18. Juli 1972

Ipsach-Grundbuchblatt 703 und 721, Stockwerkeigentum, 63/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 514, Kirschbaumweg 6, mit Sonderrecht an 3-Zimmer-Wohnung Nr. 2, Parterre und Nebenräumen sowie Miteigentum 6/1000 mit Sonderrecht an Garage Nr. 5, Beleg Nr. 203

Ipsach-Grundbuchblatt 513-14 und 513-18, Stockwerkeigentum, 92/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 513, Ipsacherstrasse 32, mit Sonderrecht an 5 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. 3. 2 Dachgeschoss und Nebenräume sowie Miteigentum 6/1000 mit Sonderrecht an Garage Nr. 2; Beleg Nr. 1554

Datum der Konkurseröffnung: 27. April 1976.

Ordentliches Verfahren.

Eingabefrist: Für Forderungen: 25. Oktober 1976; für Dienstbarkeiten: 15. Oktober 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 30. September 1976, 14 Uhr, im Gantlokal des Amthauses Biel, Spitalstrasse 14 (Nord-eingang).

Die Konkursverwaltung beantragt den Gläubigern die vorzeitige Verwertung der Mobilien durch Versteigerung oder Freihandverkäufe stückweise oder en bloc.

Falls sich die Gläubigerversammlung als nicht beschlussfähig erweisen sollte und sich die Mehrheit der Gläubiger bis zum 30. September 1976, 12 Uhr, nicht gegenteilig beim Konkursamt Biel schriftlich äussert, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, die vorhandenen Mobilien sofort zu liquidieren. Den Gläubigern selbst ist Gelegenheit geboten, Kaufsangebote innert der gleichen Frist einzureichen.

Allfällige Eigentumsansprüche sind ebenfalls sofort anzumelden, spätestens bis 25. Oktober 1976, unter Vorlegung der Beweismittel.

2501 Biel, den 21. September 1976

Konkursamt Biel:
Bregnard

Kt. Bern

(3923)

Schuldner: Ritschard Ernst, geboren 1929, von Oberhofen, Unternehmer, Friedbühlweg 32, 3653 Oberhofen.

Eigentümer der folgenden Grundstücke:

Thun Nr. 3380, 3381, 3382, 3383, 3385, 3386, 3387

Hilterfingen Nr. 275, 1270, 1275

Oberhofen Nr. 754, 960, 103

Steffisburg Nr. 1143

Heimberg Nr. 881

Interlaken Nr. 1388

Wimmis Nr. 1196 (1/3 Miteigentum)

Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Artikel 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 15. Oktober 1976, für Dienstbarkeiten ebenfalls bis 15. Oktober 1976.

3601 Thun, den 21. September 1976

Konkursamt Thun:
Leuenberger

Kt. Glarus

(3963)

Gemeinschuldnerin: Juturna AG in Liquidation, Spielhof 14a, 8750 Glarus (Liquidator: Roman Hänggeli, Betriebsberater, Winkelriedstrasse 4, 5430 Wettingen).

Konkurseröffnung: 2. September 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 5. Oktober 1976, 16 Uhr, Hotel Glarnerhof, 8750 Glarus.

Eingabetermin: 25. Oktober 1976.

8750 Glarus, den 25. September 1976 Konkursamt des Kts. Glarus

Kt. Glarus

(3962)

Gemeinschuldnerin: Moderne Maschinen, Apparate und Werkzeuge AG, Rathausgasse 1, 8750 Glarus.

Konkurseröffnung: 26. März 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 5. Oktober 1976, 15 Uhr, Hotel Glarnerhof, 8750 Glarus.

Eingabetermin: 25. Oktober 1976.

8750 Glarus, den 25. September 1976 Konkursamt des Kts. Glarus

Kt. St. Gallen

(3949)

Vorläufige Konkursanzeige

Gemeinschuldnerin: Firma Baur Fred, Inkassobüro, Rorschacherstrasse 13, 9004 St. Gallen.

Konkurseröffnung: 13. August 1976.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

9001 St. Gallen, den 21. September 1976 Konkursamt St. Gallen

Kt. St. Gallen

(3922)

Gemeinschuldnerin: Firma Vit-Pack AG, Uznacherstrasse, 8722 Kaltbrunn.

Konkurseröffnung: 20. August 1976, 16 Uhr.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 15. Oktober 1976, 14.30 Uhr, im Restaurant Dorfbrücke, Kaltbrunn.

Eingabefrist für Forderungen: 27. Oktober 1976 (Wert per 20. August 1976).

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, zwecks Vermeidung von Mietzinskosten sämtliche zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Gegenstände bestmöglich durch Freihandverkauf oder öffentliche Steigerung zu verwerten, falls nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 15. Oktober 1976 dagegen beim Konkursamt Gaster schriftlich Einsprache erhebt. Die Gläubiger sind berechtigt, selber Kaufsöfferten einzureichen.

8872 Weesen den 20. September 1976

Konkursamt Gaster

Kt. Aargau

(3745¹)

Gemeinschuldner: Hermann Peter, 1946, von Stansstad, Maschinenzeichner, Roggenhausenstrasse 3, 5035 Unterefelden.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Juni 1976 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 11. Oktober 1976.

5000 Aarau, den 15. September 1976

Konkursamt Aarau

Kt. Aargau (3921 ⁸)	Kt. Zürich (3927)	Kt. Bern (3812)
Gemeinschuldner: Huber Egon, geboren 1943, von Oberkulm, Radioelektriker (Radio/TV-Geschäfte in Gränichen und Suhr), Kirchfeldstrasse 28, Oberentfelden. Datum der Konkurseröffnung: 26. Mai 1976 (Art. 171/189 SchKG). Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 18. Oktober 1976. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 18. Oktober 1976 Einspruch erhebt, erachtet sich das Konkursamt zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven als ermächtigt. 5000 Aarau, den 21. September 1976	Ueber die Wema-Institut SA, Institut für angewandte Wirtschafts- und Sozialstudien, mit Sitz am Mythenquai 26, Zürich 2, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. August 1976 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters vom 16. September 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 5. Oktober 1976 die Durchführung des Konkurses begehrt, sich zur Übernahme der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 4000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8002 Zürich, den 25. September 1976	In den nachgenannten Konkursen liegt der Kollokationsplan beim Konkursamt Aarwangen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt. Gemeinschuldner: Pedrazzoli Celestino, geb. 1929, Gipser- und Malermeister, gew. Wirt, Restaurant zur «Linde» in Roggwil. Anfechtungsfrist: vom 25. September bis 4. Oktober 1976. Innert der gleichen Frist liegt auch das Inventar auf. Gemeinschuldnerin: Firma Vermiculite SA, Herstellung von Vermiculite, Industriestrasse, Bützberg. Anfechtungsfrist: vom 25. September bis 4. Oktober 1976. Gemeinschuldnerin: Firma Vermolit AG, Elementbau, Industriestrasse 33, Bützberg. Anfechtungsfrist: vom 25. September bis 4. Oktober 1976.
Konkursamt Aarau	Konkursamt Enge-Zürich: R. Heusser, Notar-Stv.	

Kt. Aargau (3924)	Kt. Zürich (3926)	Kt. Bern (3930)
Gemeinschuldnerin: Inaro Innenausbau AG, Stetten (früher in Niederrohrdorf). Datum der Konkurseröffnung: 1. Juli 1976. Ordentliches Konkursverfahren. Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 7. Oktober 1976, 9 Uhr, im grossen Saal des Hotels «Roter Turm», Rathausgasse 5, in Baden. Eingabefrist: bis 25. Oktober 1976. Es wird ausdrücklich auf das Zirkular vom 24. September 1976 verwiesen, das allen bekannten Gläubigern zugestellt wird. Die darin aufgeführten Anträge gelten als angenommen, sofern die Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte oder die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 7. Oktober 1976, 12 Uhr, beim Konkursamt Baden schriftlich Einspruch erhebt. Gläubiger, welche das Zirkular nicht erhalten, können ein solches beim Konkursamt Baden anfordern. Die von der Gemeinschuldnerin unter Nr. 107.685 ausgestellten Grossistenerklärungen sind hiermit widerrufen. 5400 Baden, den 25. September 1976	Ueber die Dall'O Autogarage AG, mit Sitz in Zürich, Wehntalerstrasse 567, 8046 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 2. September 1976 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 20. September 1976 mangels Aktiven eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 5. Oktober 1976 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8050 Zürich, den 21. September 1976 Konkursamt Schwamendingen-Zürich R. Wälti, Notarstellvertreter	4912 Aarwangen, den 22. September 1976 Konkursamt Aarwangen: Wenger
Konkursamt Baden		

Kt. Aargau (3961)	Kt. St. Gallen (3810)	Kt. Bern (3929)
Gemeinschuldner: Rutishauser Ernst, 1930, Bauführer, von Bottighofen, in Würenlos, Birkenweg 5 (vorher in Umiken). Datum der Konkurseröffnung: 2. September 1976 (Insolvenzerklärung). Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 15. Oktober 1976. Sofern die Mehrheit der Gläubiger nicht bis zum 15. Oktober 1976 schriftlich Einsprache beim Konkursamt Baden erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert dieser Frist schriftliche Kaufangebote einzureichen. 5400 Baden, den 25. September 1976	Gemeinschuldner: Firma Lutz, Generalunternehmung Casimex, Magniberg 6 und Oberstrasse 40, 9000 St. Gallen, per Adresse Rosmarie Lutz, z. Zt. Gossauerstrasse 47a, 9100 Herisau. Konkurseröffnung: 13. August 1976. Einstellungsverfügung: 16. September 1976. Einsprachefrist: bis 7. Oktober 1976. Falls nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten während der Einsprachefrist eine Sicherheit von Fr. 500.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 9001 St. Gallen, den 20. September 1976	Kollokationsplan und Lastenverzeichnis Gemeinschuldner: Firma Aktiengesellschaft für Familienwohnungen, Brünnmatten 793a, 2563 Ipsach. Anfechtungsfrist: bis und mit dem 5. Oktober 1976. 2560 Nidau, den 25. September 1976 Konkursamt Nidau: M. Bächler
Konkursamt Baden	Konkursamt St. Gallen	Konkursamt von Konolfingen: Bührer

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. Zürich (3809)	Ct. de Vaud (3951)	Kt. Graubünden (3811)
Über die Overmyer Zürich AG, in Liquidation, Usterstr. 23, 8001 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich, vom 3. August 1976, der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 14. September 1976, mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 5. Oktober 1976 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen. 8001 Zürich, den 20. September 1976	Failli: Glandon Vincent, administrateur de Glandon-Sports à Morges, Cette faillite, ouverte le 31 août 1976, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite. Si aucun créancier ne demande d'ici au 5 octobre 1976 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 1000.– cette faillite sera clôturée. 1110 Morges, le 21 septembre 1976	Im Konkurs über die Einzelfirma Pesciolini J.P., Susenbühlstr. 17, 7000 Chur (Geschäft: Poststr. 6, Chur), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern während 10 Tagen zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen. 7000 Chur, den 25. September 1976
Konkursamt Zürich (Altstadt): U. Tobler, Notar-Stellvertreter	Le préposé aux faillites: Ch. Desponds	Konkursamt Chur: U. Ardüser

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern (3945)	Ct. du Valais (3928)
Kollokationsplan und Lastenverzeichnis GB Belp Nr. 406 Gemeinschuldnerin: Chopard Strassenbau AG, mit Sitz in Bern, Sägehöfweg 10, sowie Zweigniederlassungen in Belp und Köniz. Anfechtungsfrist: 4. Oktober 1976. 3000 Bern, den 21. September 1976	Etat de collocation complémentaire Failli: Groux Bertrand-José, dit Michel, fils d'Alfred, avenue de l'Europe 65, 1870 Monthey. Par suite de productions tardives, un état de collocation complémentaire est déposé auprès du soussigné où il peut-être consulté dès le samedi 25 septembre 1976. Délai pour contester: lundi 4 octobre 1976. A défaut, l'état de collocation complémentaire sera considéré comme accepté. L'état de collocation rectifié passe en force s'il n'est pas attaqué dans les 10 jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite. Toutes les correspondances relatives à la présente faillite doivent parvenir au soussigné, à l'adresse suivante: Rue du Coppet 1, case postale 206, 1870 Monthey. 1870 Monthey, le 21 septembre 1976 Office des faillites de Monthey Jean-Pierre Detorrené Substitut-extraordinaire aux faillites
Konkursamt Bern	

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG 263)

Tableau de distribution et compte final

(LP 263)

Kt. Bern (3815)
 Auflage der provisorischen Verteilungsliste für die pfandversicherten Forderungen, sowie für die Forderungen in den Klassen I und II.
 Gemeinschuldnerin: The Bronx, Trend Store AG, Spitalgasse 4, 3011 Bern.
 Anfechtungsfrist: 4. Oktober 1976.
 3000 Bern, den 17. September 1976

Konkursamt Bern

Ct. du Valais (3935)
 Faillite: Barry Martigny SA, Martigny.
 Conformément à l'art. 263 LPF le tableau de distribution et le compte final sont déposés à l'office des poursuites et des faillites de Martigny, rue du Simplon 12, à Martigny.
 Date du dépôt: 25 septembre 1976.
 Délai de recours: 10 (dix) jours.
 1920 Martigny, le 21 septembre 1976

L'administrateur de la masse:
P. Troillet, préposé-substitut**Schluss des Konkursverfahrens**

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Ct. de Berne (3933)
 Failli: Baptista Eduardo, 1934, pneu-service, Sonceboz.
 Date de la clôture: 20 septembre 1976.
 2608 Courtelary, le 21 septembre 1976

Office des faillites

Kt. Basel-Stadt (3932)
 Gemeinschuldnerin: Cosmena AG, Fabrikation und Handel mit kosmetischen und verwandten Produkten usw., Totentanz 17, in Basel.
 Datum der Schlussklärung: 17. September 1976.
 4001 Basel, den 25. September 1976

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Aargau (3934)
 Das Konkursverfahren über Schneider Kurt, geboren 1946, von Kappel, Hausbursche, 5023 Biberstein, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Aarau vom 15. September 1976 als geschlossen erklärt worden.
 5000 Aarau, den 21. September 1976

Konkursamt Aarau

Ct. Ticino (3813)
 La procedura di liquidazione del fallimento Ginnasio Sportivo SA, via Ceresio 29a, Pregassona, è dichiarata chiusa con decreto 13 settembre 1976 della pretura di Lugano-Distretto.
 6900 Lugano, il 25 settembre 1976

Ufficio esecuzione e fallimenti
1° circondario, Lugano

Ct. du Valais (3952)
 Failli: Dueret Robert de François, ci-devant confection, av. de la Gare, Martigny.
 Par décision du 21 septembre 1976 le juge-instructeur de Martigny a prononcé la clôture de la faillite.
 1920 Martigny, le 22 septembre 1976

Office des faillites de Martigny:
A. Girard, préposé**Konkurssteigerungen**

(SchKG 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Kt. Schwyz (3814)
Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung
 Im Konkurs über die Firma Amman & Co., Bauunternehmung, Lachen, werden die nachstehend bezeichneten Liegenschaften am Mittwoch, 17. November 1976, 14 Uhr, im Restaurant Engel, Galgenen, öffentlich versteigert:
 Gemeinde Galgenen, Grundbuchblatt 306, Plan 8, Wiese, Strasse 3069 m², Schönweid, an der Bezirksstrasse,
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 109'000.-
 Gemeinde Galgenen, Grundbuchblatt 705, Plan 8, Wohnhaus mit 1158 m² Gebäudegrundfläche, Umgelände, Schönweid, an der Bezirksstrasse,
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 260'000.-
 Gemeinde Galgenen, Grundbuchblatt 708, Plan 8, Wiese als 535 m², Schönweid, an der Bezirksstrasse,
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 37'000.-
 Gemeinde Galgenen, Grundbuchblatt 709, Plan 8, Wiese als 535 m², Schönweid, an der Bezirksstrasse,
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 37'000.-
 Gemeinde Galgenen, Grundbuchblatt 710, Plan 8, Wohnhaus mit 598 m² Gebäudegrundfläche, Umgelände, Schönweid, an der Bezirksstrasse,
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 210'000.-
 Anmerkungen, Vormerkungen, Dienstbarkeiten und Grundlasten laut Lastenverzeichnissen.
 Die Liegenschaften werden in der oben aufgeführten Reihenfolge versteigert.
 Der jeweilige Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis bar zu bezahlen:
 Für GB 306 Fr. 15'000.-
 Für GB 705 Fr. 20'000.-
 Für GB 708 Fr. 5'000.-
 Für GB 709 Fr. 5'000.-
 Für GB 710 Fr. 20'000.-

Die Grundstücke können am 9. und 15. November 1976 zwischen 16 und 17 Uhr besichtigt werden.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen beim Konkursamt March, Bahnhofplatz 3, 8853 Lachen, vom 4. November 1976 bis zum Steigerungstag zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den seitherigen Abänderungen aufmerksam gemacht.

8853 Lachen, den 17. September 1976

Konkursamt March

Ct. de Fribourg (3499)
Unique enchère
 Failli: Repond Henri, entreprise de maçonnerie, précédemment à Riaz, actuellement à Neirivue.
 Date et lieu de l'enchère: jeudi 7 octobre 1976, à 10 h. 30, à la salle du Tribunal de la Gruyère, Le Château, à Bulle.
 Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 21 septembre 1976.
 Immeubles: Commune de Vuadens.
 Cadastre Nom, local, nature, contenance Taxe
 Art. Cadastrale
 fr.
 685 ES CRA, pré de 1345 m² 524.-
 686 ES CRA, pré de 761 m² 297.-
 687 ES CRA, habitation, garage et place de 2281 m² 422 281.-
 Estimation de l'office: fr. 535'805.-.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 30 août 1976
Office des faillites, Fribourg
Le préposé aux faillites:
D. Schouwey**Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(LP 138, 142; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont nommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud (3946)
Terrains à bâtir
 Le jeudi 7 octobre 1976, à 15 h., dans une salle du Château de Nyon (2^e étage), l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à la SI Intervil SA, ayant son siège à Genève, savoir:
 Commune de Borex
 au lieu dit «Les Tourniaux»
 Lot 1: Parcelle 372, prés-champs, 1334 m². Estimation fiscale fr. 5'000.-. Taxe de l'office fr. 13340.-. Vente requise par le créancier hypothécaire en 1^{er} rang.

Lot II: Parcelles 382, 383, 384, 385, 386, 387 et 388, prés-champs, 5347 m². Estimation fiscale fr. 90'000.-. Taxe de l'office fr. 160'410.-. Vente requise par le créancier hypothécaire en 1^{er} rang.Lot III: Parcelle 393, prés-champs, 6842 m². Estimation fiscale fr. 170'000.-. Taxe de l'office fr. 205'260.-. Vente requise par les créanciers hypothécaires en 1^{er} et 2^e rang.

Enchères par lots, bloc réservé.

Les lots I à III sont situés dans le périmètre d'un plan de quartier. Toutes les parcelles sont grevées d'une mention AF.

Les conditions de vente, états des charges et désignations cadastrales sont à la disposition des intéressés au bureau de l'office des poursuites de Nyon.

Visite sur rendez-vous préalable par téléphone (022 / 61 13 17).

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et, pour les sociétés, d'un extrait récent du Registre du commerce.

Les intéressés sont en outre rendus attentifs aux dispositions légales concernant l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger.

1260 Nyon, le 22 septembre 1976

Office des poursuites de Nyon:
J. Froidevaux, préposé**Nachlassverträge - Concordats - Concordati****Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe****Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern (3947)
 Schuldner: Comfort-Pool AG, Libellenweg 28, 3000 Bern.
 Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten IV von Bern: 1. September 1976.
 Dauer der Nachlass-Stundung: 4 Monate, d.h. bis 1.1.1977.
 Sachwalterin: Neutra Treuhand AG, Kapellenstrasse 5, 3011 Bern.
 Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 1.9.1976, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel binnen 20 Tagen ab Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt bei der Sachwalterin anzumelden.
 Gläubigerversammlung: Montag, den 22. November 1976, in den Büros der Sachwalterin in Bern, Kapellenstrasse 5, 3. Stock.
 Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung bei der Sachwalterin.
 3011 Bern, den 22. September 1976

Die Sachwalterin:
Neutra Treuhand AG

Kt. Aargau (3772)
 Mit Beschluss vom 9. September 1976 hat das Bezirksgericht Bremgarten dem Räber Franz, Berikon, als Inhaber der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma Max Arbogast + Co., Inhaber F. Räber, Luisenstrasse 41, 8005 Zürich, eine Nachlassstundung von vier Monaten bewilligt und den Unterzeichneten als Sachwalter bestellt.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen - Wert 9. September 1976 - bis zum 9. Oktober 1976 beim Sachwalter schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages findet statt: Montag, den 15. November 1976, 15 Uhr, im Gerichtssaal in Bremgarten.

Die Akten können während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter eingesehen werden.

5620 Bremgarten, den 15. September 1976

Sachwalter:
Otto Fischer, Notar
Sternengasse 16, 5620 Bremgarten

Kt. Aargau

(3937^b) Proroga della moratoria

Am 9. September 1976 hat das Bezirksgericht Zofingen der Flückiger & Wigger AG, Aktiengesellschaft mit Sitz in 4802 Strengelbach, eine Nachlassstundung von vier Monaten bewilligt und den Unterzeichneten zum Sachwalter ernannt.

Die Gläubiger der genannten Schuldnerin werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 9. September 1976, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel bis spätestens 15. Oktober 1976 dem Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Hinweis darauf, dass sie im Unterlassungsfalle über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Ort und Zeit von Aktenaufgabe und Gläubigerversammlung werden später bekanntgegeben.

4800 Oftringen, den 25. September 1976

Sachwalter:
Dr. Hans Widmer, Notariatsbüro
Bündenstrasse 8, 4800 Zofingen
Telefon 062 / 51 22 44

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. Ticino

(3936)

La pretura di Lugano-Distretto comunica che, con decisione 21 settembre 1976, ha concesso una moratoria di quattro mesi a scopo di concordato alla spettabile Eredi fu Giovanni Facchinetti, via del Sole 8, Pregassona.

Quale commissario del concordato è stato nominato il Signor lic. oec. publ. Nicolò Lucchini, via Pretorio 7, Lugano.

6900 Lugano, il 21 settembre 1976

Per la pretura Lugano-Distretto
Il segretario-ass.: Giuseppe Riva

Ct. Ticino

(3940)

Debitore: Giussani Luigi, via Praccio 13, Massagno.

Data del decreto: 8 settembre 1976.

Durata della moratoria: 4 mesi.

Commissario del concordato: avv. dott. Carlo Sganzi, via E. Bossi 4, 6900 Lugano.

Termine per la notifica dei crediti: I creditori sono invitati ad insinuare per iscritto i loro crediti con valuta 8 settembre 1976, indicando eventuali diritti di pegno o altre garanzie ed allegando i documenti probatori entro 20 giorni dalla data della presente pubblicazione.

Assemblea dei creditori: giovedì 16 dicembre 1976, ore 14.30 negli uffici del commissario in via E. Bossi 4, Lugano.

L'assemblea dovrà procedere alla nomina degli organi incaricati della liquidazione.

Deposito degli atti: nei 10 giorni precedenti l'assemblea dei creditori negli uffici del commissario.

Il debitore propone un concordato con abbandono di attivo.

6900 Lugano, il 21 settembre 1976

Il commissario del concordato:
avv. dott. Carlo Sganzi

Ct. de Vaud

(3938)

Débitrice: Transworldia Holding SA, Lausanne.

Sursis de 4 mois du: 26 août 1976.

Commissaire: R. Lorenz, administrateur, 1816 Chailly-sur-Clarens. Délai pour les productions: 15 octobre 1976.

Assemblée des créanciers: lundi le 22 novembre 1976, à 14 h. 30, dans une salle du Palais de Montbenon, à Lausanne (entrée Est).

Examen des pièces: pendant les dix jours précédant l'assemblée, à l'office des faillites de Lausanne, place de la Gare 10.

1816 Chailly-sur-Clarens, le 21 septembre 1976

Le commissaire au sursis:
R. Lorenz

Ct. Ticino

(3941)

Debitore: Rimoldi Angelo e Hardmeier V. SA, Lugano.

Decreto di proroga: 16 settembre 1976 della pretura di Lugano-Distretto.

Durata: due mesi, ossia fino al 24 dicembre 1976.

Adunanza dei creditori: l'adunanza dei creditori, fissata per il giorno di martedì 5 ottobre 1976 è rimandata al giorno lunedì 6 dicembre 1976, alle ore 14.30, nella sala delle udienze della pretura di Lugano-Distretto.

Esame degli atti: dieci giorni prima dell'adunanza, presso la Fidinaam SA, via Pioda 14, Lugano.

6901 Lugano, il 20 settembre 1976

Il commissario del concordato:
G. Alberti

Verwerfung des Nachlassvertrages

(SchKG 309)

Kt. Freiburg

(3948)

In der Audienz vom 20. September 1976 hat der Konkursrichter des Seebezirks den von der Mierodoe AG, Fabrik für Herstellung und Vertrieb von fototechnischen, elektronischen und feinmechanischen Apparaten, in Muntelier, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen.

3280 Murten, den 21. September 1976

Der Gerichtsschreiber:
J.A. Janser

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. St. Gallen

(3942)

Kollokationsplan und Lastenverzeichnis

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung: Josef Steiger AG, Bauunternehmung, 9463 Oberriet.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 27. September bis 6. Oktober 1976.

9450 Altstätten, den 21. September 1976

Der Liquidator:
Hans Eisenhut

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

Ct. de Genève

(3816)

La première Section de la Cour de justice, siégeant à Genève, au Palais de Justice, place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, rez-de-chaussée, salle No 3, fonctionnant comme autorité de concordat en application de la loi fédérale sur les banques et caisses d'épargne, procédera aux débats, en audience publique, le vendredi 5 novembre 1976, à 14 h. 15,

sur le projet de concordat déposé par la Banque de Financement SA. «Finabank», en sursis concordataire, 2, rue de la Bourse, à Genève, ce conformément à l'article 14 de l'Ordonnance du Tribunal fédéral du 11 avril 1935.

Les opposants peuvent participer aux débats et s'y faire représenter et proposer le rejet du concordat ou des modifications, soit oralement, soit par écrit.

Les créanciers qui n'ont pas fait opposition ne peuvent participer aux débats que pour y défendre des conclusions tendant à l'homologation du concordat.

Les oppositions ainsi que l'avis des commissaires les concernant sont tenus à la disposition des créanciers pendant 14 jours au siège principal de la banque.

1200 Genève, le 25 septembre 1976

Cour de justice civile de Genève
Gilles Monney
Greffier de la 1^{re} Section

Verschiedenes - Divers - Varia

Ct. de Fribourg

(3953)

Vente aux enchères publiques

Matériel d'une entreprise de construction et de génie civil

Le jeudi 30 septembre 1976, en matinée dès 10 h., et l'après-midi dès 14 h., l'office cantonal des faillites vendra au dépôt de l'entreprise H. Schmidt SA sis à Römervil, commune de St-Ours (route de Fribourg-Bourguillon Chevilles), les biens suivants:

Dès 10 h.: le matériel de bureau, soit:

1 machine comptable RUF Pretor 2000 avec table et accessoires, 1 machine à photocopier AB Dick 625, 1 coffre-fort, bureaux métalliques, machines à écrire, machines à calculer, armoires, meubles pour classement, tables, chaises de bureau, 1 carte du canton de Fribourg, installation de téléphone, Bigla, etc.

matériel de l'entreprise:

lot de chaînes à neige, prises électriques, câbles, tuyaux hydrauliques, goupilles, arrêts de porte, rouleaux de câble, mâchoires de frein, ressorts, joints, carburateurs, boulons, bidons d'huile, 1 distributeur d'huile, 1 lot de peinture.

Dès 14 h.:

lots de pelles, pioches, brouettes, marteaux, pinceaux, truelles, scies, brosses métalliques, câbles électriques, botes, tendeurs pour coffrage, aiguilles perforatrices, tuyaux de compresseur, radiateurs électriques, jerricans, serre-joints, pélerines, pantalons, cisailles, brosses de cantonnier, manches de brouette, caisses à mortier, lunettes de chantier, etc.

1700 Fribourg, le 25 septembre 1976

Office cantonal des faillites, Fribourg

Kt. Aargau

(3675^b)

Anleihsngläubigerversammlung

(gemäss Bundesgesetz vom 1. April 1949, bzw. OR 1183)

Im Konkursverfahren der AG Fritz Frel, Buchs, wird am 6. Oktober 1976 im Restaurant Kettenbrücke, grosser Saal, Aarau, die Gläubigerversammlung der Anleihsngläubiger durchgeführt.

Beginn für Anleihe 1972: 10.00 Uhr.

Zweck: Bestimmung eines Vertreters zur einheitlichen Wahrung der Rechte der Anleihsngläubiger im Konkursverfahren der AG Fritz Frel.

Als Stimmabgabe sind die Inhaberpapiere oder ein gültiger Depotausweis der Bank vorzulegen.

Beschlussfähigkeit gemäss OR 1180 Abs. 2.

5000 Aarau, den 8. September 1976

Konkursamt Aarau

Kt. Aargau

(3943)

Öffentliche Auskündigung gemäss Art. 74 Abs. 3 KV

Im Konkursverfahren über Bordon-Hunziker Adelheid und Alessandro, Mühlethal, konnte der Inhaberschuldbrief vom 19. April 1974 von Fr. 3145.-, lastend auf der Liegenschaft GB Mühlethal Parz. 234, nicht beigebracht werden. Das diesem Titel zugrunde liegende Grundpfandrecht ist durch die Liegenschaftsversteigerung ganz untergegangen, und die erforderliche Löschung des Titels im Grundbuch ist am 24. August 1976 veranlasst worden.

An den allfälligen Inhaber des Schuldbriefes ergeht die Aufforderung, den kraftlosen Titel unverzüglich dem Konkursamt Zofingen einzureichen. Dem Inhaber wird gleichzeitig und unter Hinweis auf die in Art. 69 Abs. 2 und 3 VZG erwähnten Folgen angezeigt, dass die Veräusserung oder Verpfändung des ganz zu Verlust gekommenen Pfandtitels als Betrug strafbar wäre.

4800 Zofingen, dcn 21. September 1976

Konkursamt des Bezirks Zofingen

Ct. de Vaud

(3944)

Recours contre l'octroi d'un sursis concordataire

Les créanciers de la société H. Marti SA, travaux de génie civil, à Lausanne, sont informés que la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal, siégeant au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique, le jeudi 28 octobre 1976, à 9 h. 30, sur les recours exercés par Consortium des transporteurs lausannois, Michel Perraudin et Roger Boschung contre le prononcé rendu le 2 septembre 1976 par le président du Tribunal du district de Lausanne, accordant le sursis concordataire présenté par la société H. Marti SA.

Un délai échéant le 8 octobre 1976 est fixé aux créanciers, le cas échéant, pour faire valoir leurs moyens par mémoire, produire des pièces nouvelles et éventuellement requérir des mesures complémentaires d'instruction; les mémoires doivent être produits en quatre exemplaires au greffe du Tribunal cantonal (Cour des poursuites et faillites). Les mémoires produits hors délai ne seront pas versés au dossier.

Le dossier peut être consulté par les intéressés au greffe du Tribunal cantonal.

1003 Lausanne, le 21 septembre 1976

Le président de la Cour
des poursuites et faillites:
Cl. Vautier

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone - Cantons - Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

9. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Mesuco AG, in Bubikon, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Wolfhausen c/o Mesuco AG. Datum der Stiftungsurkunde: 3. 8. 1976. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Mesuco AG», in Bubikon, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Jean-Jacques Richard, von Bex, in Bubikon, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, sowie Gerald Piaget, von Les Bayards und La Côte-aux-Fées, in Boudry, Vizepräsident des Stiftungsrates, und Olga Rhyner, von Wädenswil, in Hombrechtikon, Mitglied und Protokollführerin des Stiftungsrates, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

9. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Firma Wirth & Co. in Kempten-Wetzikon, in Wetzikon (SHAB Nr. 170 vom 24. 7. 1971, S. 1843). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 11. 2. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalvorsorgestiftung der Firma Wirth AG Wetzikon**. Die Stiftung bezweckt die Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Wirth AG Wetzikon» in Wetzikon sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Adresse der Stiftung: Pfäffikerstrasse 51 (c/o Wirth AG Wetzikon).

9. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Schneider und Busenhardt Architekten AG, in Uster (SHAB Nr. 55 vom 6. 3. 1976, S. 643). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Uster am 6. 5. 1976 abgeändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalvorsorgestiftung der Rolf Busenhardt Architekten AG**. Die Firma der Gesellschaft, für deren Personal die Stiftung sorgt, lautet nun «Rolf Busenhardt Architekten AG». Neue Adresse der Stiftung: Poststrasse 2 (bei der Rolf Busenhardt Architekten AG).

9. September 1976.
Schweizerischer Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 254 vom 30. 10. 1954, S. 2788). Die Unterschrift von Werner Suter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift: Hanspeter Waldburger, von Bühler AR, in Bolligen, Sekretär-Kassier (der Verwaltungskommission nicht angehörend); er zeichnet gemeinsam mit dem Präsidenten der Verwaltungskommission.

9. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Evangelisch-methodistischen Kirche, in Zürich 4 (SHAB Nr. 207 vom 4. 9. 1976, S. 2545). Unterschrift von Hermann Toggweiler erloschen. Konrad Hell führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Johannes Jung, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates.

10. September 1976.
Wohlfahrtsfonds der Turico-Valor AG, in Zürich 7, Stiftung (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1970, S. 341). Laut vom Bezirksrat Zürich am 17. 6. 1976 gefassten Beschluss ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht (Art. 104 HRV).

10. September 1976.
Pensionskasse des Personals der Schweizerischen Handelsgesellschaft, in Dübendorf, Stiftung (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1971, S. 2519). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 6. 8. 1975 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren. Sodann ist die Stiftung gemäss Beschlüssen des Bezirksrates Uster vom 1. 10. 1975 und 1. 7. 1976 aufgehoben worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister gelöscht.

10. September 1976.
Alters- & Unterstützungsfonds der ehemaligen Firma Weber & Co. in Uster und der Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik A.G. in Uster, in Uster, Stiftung (SHAB Nr. 230 vom 30. 9. 1972, S. 2536). Diese Stiftung ist mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 25. 2. 1976 unter Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht (Art. 104 HRV).

10. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Firma Vadret A.G., in Zürich 10 (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1974, S. 3064). Diese Stiftung ist mit Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 17. 3. 1976 unter Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht (Art. 104 HRV).

10. September 1976.
Angestellten-Fürsorgefonds der Firma Walter Meier Werkzeugmaschinen AG Zürich, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1975, S. 3391). Die Unterschrift von Elsa Sauter ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ernst Nett, von Winterthur, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

10. September 1976.
Wohlfahrtsfonds der Firma Joh. Lerch Aktiengesellschaft Baunternehmung, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB Nr. 106 vom 6. 5. 1972, S. 1164). Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter usw. Mit Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 21. 5. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet Wohl-

fahrtsfonds der Lerch AG Baunternehmungen. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Lerch AG Baunternehmung». Adresse der Stiftung: Trollstrasse 8-12, in Winterthur 1 (c/o Lerch AG Baunternehmung).

10. September 1976.
Personalvorsorge-Stiftung der Garage Riesbach A.G., Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 79 vom 5. 4. 1969, S. 748). Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Peter Mangold, von Böcklen BL, in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates, und Jörg Vasecek, von Zürich, in Maur.

10. September 1976.
Fürsorgefonds der FABAG-Fachschriften-Verlag und Buchdruckerei AG in Zürich, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1975, S. 347). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 22. 7. 1976 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

10. September 1976.
Stiftung für Personalvorsorge der Firma Waltisbühl & Co. Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 178 vom 2. 8. 1969, S. 1795). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 5. 8. 1976 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

13. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Firma Rita Kaegi & Co. - Maison Tschannen - Zürich 1, in Zürich 1 (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1961, S. 290). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 19. 8. 1976 hat sich die Stiftung gemäss Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Sinne von Art. 104 HRV von Amtes wegen gelöscht.

13. September 1976.
Personalwohlfahrtsstiftung der Firma Colibri Lighters SA, in Zürich 11 (SHAB Nr. 250 vom 25. 10. 1975, S. 2850). Die Unterschriften von Willi Bacher und Guy Burrus sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Heinrich Meier, von Tägerig, in Illnau-Effretikon, und Rosmarie Oehninger, von Winterthur, in Birmensdorf, Mitglieder des Stiftungsrates. Hanspeter Oehninger, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Birmensdorf. Neue Adresse der Stiftung: Letzigraben 176, Zürich 9 (bei der Colibri Lighters SA).

13. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Firma Schweiz-Italien, Reise- und Transportgesellschaft, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1973, S. 3073). Unterschrift von Dr. Luigi Castrati erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Mario Ferrando, italienischer Staatsangehöriger, in Genua (Italien). Adresse der Stiftung: Talacker 50, in Zürich 1 (bei der «Schweiz-Italien, Reise- und Transport-Gesellschaft»).

13. September 1976.
Fürsorgefonds der Firma Dünkli & Co., in Schöfflisdorf, Stiftung (SHAB Nr. 203 vom 31. 8. 1974, S. 2375). Die Unterschrift von Josef Freimuth ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Theophil Weber, von Veltheim, in Schöfflisdorf, Mitglied des Stiftungsrates.

13. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Firma Primus-Fabrik AG Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1968, S. 74). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 15. 7. 1976 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

13. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Firma Julius Hofmann AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1973, S. 32). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 22. 7. 1976 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

14. September 1976.
Pensionskasse Vetropack, in Bülach, Stiftung (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1971, S. 2347). Emil Gehring führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Geschäftsleiter, aber weiter als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Heinz Bürgi, von Schaffhausen, in Winkel bei Bülach, Geschäftsleiter, dem Stiftungsrat nicht angehörend.

14. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Firma M. Blumenstein, Inhaber E. Blumenstein, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Zeughausstrasse 55, in Zürich 4 (c/o M. Blumenstein, Inh. E. Blumenstein). Datum der Stiftungsurkunde: 17. 12. 1975. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «M. Blumenstein, Inh. E. Blumenstein», in Zürich, und deren Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für welche die Arbeitnehmer gesorgt haben gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Ester Blumenstein, von Zürich, in Herbligen, Präsidentin des Stiftungsrates, und Peter Saxer, von Hegglingen, in Oberrohrdorf, Mitglied des Stiftungsrates.

15. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Haas & Meier AG Ingenieure, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Birmensdorferstrasse 318, in Zürich 3 (c/o Haas & Meier AG Ingenieure). Datum der Stiftungsurkunde: 30. 7. 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma «Haas & Meier AG Ingenieure», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Hubert Meier, von Wettingen AG, in Hedingen, Präsident des Stiftungsrates.

15. September 1976.
Personalvorsorgestiftung Architekturbüro E. H. Bühler-Müller, in Dübendorf, Stiftung (Neueintragung). Adresse: In Grosswiesen 20, in Gockhausen (bei E. Bühler-Müller). Datum der Stiftungsurkunde: 11. 2. 1976. Zweck: Vorsorge der Arbeitnehmer der Stifterfirma «Architekturbüro E. H. Bühler-Müller», in Dübendorf, sowie des Arbeitgeber und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod; Vorsorge zu Gunsten der Arbeitnehmer bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit sowie in unverschuldeten Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus drei Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Erwin Bühler, von Zürich, in Dübendorf, Präsident des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie Irma Bühler, von Zürich, in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates, und Doris Müller-Langhein, von Stilli AG, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

15. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Kleider AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1973, S. 185). Die Unterschrift von Hans Furrer ist erloschen. Dr. Georg Wüst, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Eva Hess-Wegmann, von und in Amriswil, Mitglied des Stiftungsrates.

15. September 1976.
Personalstiftung der Firma O. Schulthess & W. Dolder, in Wetzikon (SHAB Nr. 89 vom 17. 4. 1965, S. 1206). Mit Beschluss des Bezirksrates Hinwil vom 19. 5. 1976 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalstiftung der Firma Schulthess & Dolder AG**. Die Firma des Unternehmens, dessen Arbeiter und Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, heisst nun «Schulthess & Dolder AG». Domizil: Eichstrasse 2 (c/o Schulthess und Dolder AG).

15. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Trewi Treuhand- und Revisions-AG, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 53). Die Unterschrift von Robert Villiger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Gähwiler, von Kirchberg SG, in Fallanden, Mitglied des Stiftungsrates.

16. September 1976.
Stiftung zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Firma Carl Furrer, Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 203 vom 31. 8. 1946, S. 2570). Mit Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 2. 7. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Stiftung zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Carl Furrer AG, Winterthur**. Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeiter und Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Carl Furrer AG». Adresse der Stiftung: Neuwiesenstrasse 45, in Winterthur 1 (c/o Carl Furrer AG). Die Unterschrift von Carl Eduard Furrer-Gubser ist erloschen. Neu zeichnen für die Stiftung: Paula Furrer-Gubser, von und in Winterthur, Vorsitzende des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift, sowie Adolf Strehler, von und in Winterthur, und Alfred Morgenthaler, von Altflorn im Emmental, in Elgg, beide Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

16. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Firma Masius & D'Arcy-MacManus AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1973, S. 725). Die Unterschrift von Wolfgang Müller erloschen. Erhard Kielholz, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hermann Jäger, von Zürich, in Rüschlikon, Mitglied des Stiftungsrates.

17. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Firma Kaspar Humbel AG, Meilen, in Meilen, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Seestrasse 1001 (c/o Kaspar Humbel AG, Meilen). Datum der Stiftungsurkunde: 1. 7. 1976. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Kaspar Humbel AG, Meilen», in Meilen, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Kaspar Humbel, von und in Meilen, Präsident des Stiftungsrates; Rolf Humbel, von und in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates, und Max Mangold, von Herliberg, in Säfa, Mitglied des Stiftungsrates.

17. September 1976.
Eugen Pfister-Schiépff-Stiftung, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1955, S. 2364). Unterstützung der Angestellten usw. Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 17. 4. 1975 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Eugen Pfister-Schiépff-Stiftung c/o E. Pfister & Cie. AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, lautet «E. Pfister & Cie. AG». Die Unterschriften von Dr. Eugen Pfister, Emma Keller geborene Schärer und Hans Wagner sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Andreas Pfister, von und in Zürich, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Industrie- und Handelsstrasse 48, in Zürich 7 (c/o E. Pfister & Cie. AG).

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

16. September 1976.
Fürsorgefonds der Firmen Ernst Böhlen und Ernst Böhlen AG, in Langenthal 1 (SHAB Nr. 296 vom 19. 12. 1964, S. 3815). Durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 21. Juli 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung wurde geändert in **Personalvorsorgestiftung der Böhlen Unternehmungen**. Der Sitz wurde nach Bützberg, Gemeinde Thunstein, verlegt. Die Stiftung bezweckt nun die Personalvorsorge für die Arbeitnehmer, deren Hinterbliebenen und die Arbeitgeber der ihr vertraglich angeschlossenen Unternehmungen, insbesondere die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen im Falle von Krankheit, Alter, Unfall und Invalidität des Arbeitnehmers selbst. Die Organe der Stiftung sind die Stiftungsversammlung, der Stiftungsrat und die Personalvorsorgekommission der angeschlossenen Unternehmungen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern, wovon mindestens eines aus dem Kreis der begünstigten Arbeitnehmer zu bestimmen ist. Ernst Böhlen sen., Präsident, und Hermann Meier sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Sonja Böhlen, von Riggisberg, in Langenthal, Präsidentin; Fritz Wüthrich, von Bützberg, in Langenthal, Vizepräsident. Sonja Böhlen zeichnet einzeln, Fritz Wüthrich kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Industriestrasse 900-907, c/o Ernst Böhlen AG, 4922 Bützberg.

16. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Firma S. Flückiger AG, in Auswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 6. August 1976 und 19. August 1976 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen und Beiträgen an die Arbeitnehmer und Hinterbliebenen, insbesondere an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers selbst. Die Verwaltung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern. Mindestens ein Mitglied soll dem Personal der Stifterfirma angehören. Ihm gehören als Zeichnungsberechtigte an: Samuel Flückiger, Präsident; Margaretha Flückiger-Siegenthaler, Vizepräsidentin, beide von und in Auswil, und Albert Jakob, von Rapperswil BE, in Madiwil, Sekretär. Präsident und Vizepräsident zeichnen einzeln, der Sekretär zeichnet kollektiv zu zweien. Domizil: Auswil (im Büro der Stifterfirma).

Bureau Bern

13. September 1976.
Personalvorsorgestiftung der Firma Auto Senn AG, Bern, in Bern (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1970, S. 2017). Gemäss Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 8. Juni 1976, auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde ist die Stiftung als aufgehoben erklärt worden. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie von Amtes wegen im Sinne von Art. 104 HRV gestrichen.

13. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Aircold System AG, bisher in Kirchliedach (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1970, S. 1481). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 27. Juni 1975, genehmigt am 26. Februar 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates von Kirchliedach als bisherige und des Gemeinderates von Bolligen vom 21. Januar 1976 als neue Aufsichtsbehörde, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Sitz ist nach Worbladen, Gemeinde Bolligen, verlegt worden. Die Unterschriften von Karl Hess und Peter Wüthrich, Mitglieder des Stiftungsrates, sind erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist William Strub, von Läufelfingen, in Spenglied, Gemeinde Mühleberg. Domizil: Tiefenastrasse 4 (bei der Stifterfirma).

15. September 1976.

Fürsorgefonds der Schmid & Schweizer Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB Nr. 278 vom 25. 11. 1972, S. 3043). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. April 1976, genehmigt am 5. Mai 1976 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 30. August 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation durchgeführt ist, wird sie gelöscht.

16. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Renna-Ware GmbH, in Wabern, Gemeinde Käniz (SHAB Nr. 212 vom 9. 9. 1972, S. 2375). Die Unterschrift von Hans R. Salber ist erloschen. Als Sekretär ist neu in den Stiftungsrat gewählt worden: Richard E. Baud, von Meiringen und Gimel, in Köniz; er führt Einzelunterschrift.

16. September 1976.

Stiftung Alterssiedlung Steingrübli, in Deisswil, Gemeinde Stettlen (SHAB Nr. 68 vom 22. 3. 1975, S. 772). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Juni 1976, genehmigt am 22. Juli 1976 durch den Gemeinderat von Stettlen als Aufsichtsbehörde und am 16. August 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt: Errichtung und Betrieb eines Wohnheimes und von Kleinwohnungen für Betagte im «Steingrübli», Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Das zu errichtende Wohnheim soll der Aufnahme pensionierter oder leicht pflegebedürftiger pensionierter Mitarbeiter sowie deren Ehegatten der Firma «Karton- und Papierfabrik Deisswil AG», in Deisswil, Gemeinde Stettlen, dienen. Es können auch andere Personen in das Wohnheim bzw. in die Kleinwohnungen aufgenommen werden.

Bureau Biel

17. September 1976.

Alters- und Hinterbliebenenstiftung für die Angestellten und Arbeiter der Filiale Biel der Bulova Watch Company Inc. New York, in Biel (SHAB Nr. 141 vom 19. 6. 1976, S. 1754). Dr. André Marc Amaud, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun Peter Schürch (bisher Vizepräsident) und Vizepräsident Dr. Gaston Fournier (bisher Mitglied); sie zeichnen weiterhin kollektiv zu zweien.

Bureau Burgdorf

14. September 1976.

Fürsorgefonds der Firma Typoon-Aktiengesellschaft für Photographische Industrie, in Burgdorf (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1976, S. 367). Die Unterschrift des Präsidenten Fritz Fahrni ist erloschen. Als neues Mitglied und Präsident des Stiftungsrates zeichnet kollektiv zu zweien: Dr. Hans Winzcnrid, von Belp, in Oberburg.

Bureau Thun

15. September 1976.

Personalfürsorgefonds der Baumaterial A.G. Thun, in Thun (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1966, S. 2939). Dr. Heinz Dallenbach, Vizepräsident, und Eduard Tobler, Sekretär, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Max Schauwecker, von Schaffhausen, in Wabern bei Bern, Gemeinde Köniz, als Vizepräsident; Fritz Matthys, von Rüschellen, in Thun, als Sekretär, und Albert Kaufmann, von Zufikon AG, in Thun, als Beisitzer. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern - Lucerne - Lucerna

13. September 1976.

Stiftung Pro Vogelmöos, in Neudorf, Posthof (beim Präsidenten Josef Kaufmann), Neueintragung. Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 5. 3. 1976. Zweck: Schaffung und Erhaltung eines Naturschutz- und Feuchtgebietes im sog. Vogelmöos, in der Gemeinde Neudorf. Organe: Stiftungsrat, Kommission, Kontrollstelle. Stiftungsrat: 7 Mitglieder. Präsident: Josef Kaufmann, von Oberkirch, in Neudorf. Vizepräsident: Walter Müller, von Neudorf und Ermensee, in Neudorf. Aktuar: Franz Oehen, von Neudorf und Lili, in Neudorf. Kassier: Josef Baumgartner, von und in Neudorf. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder Kassier.

14. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Wagner & Grimm AG, in Malters (SHAB Nr. 159 vom 10. 7. 1976, S. 1968). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 24. Juni 1976, bestätigt durch Entscheid des Gemeinderates von Malters vom 6. September 1976, wurde das Stiftungsstatut teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalvorsorge-Stiftung Wagner & Grimm AG**.

14. September 1976.

PISTOR Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der PISTOR Wirtschaftsorganisation des Schweiz. Bäcker-Konditorei-meister-Verbandes, in Luzern (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1974, S. 2263). Adolf Kesseli ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Martin Eicher, von Littau, in Luzern.

16. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Kunstkeramik AG Luzern in Ebikon, in Ebikon, Luzernerstrasse 71 (bei der Stifterfirma). Neueintragung. Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 26. 8. 1976. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organ: Stiftungsrat. Stiftungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Präsident: Dr. Siegfried Amberg, von Ettiswil und Schötz, in Kolliken. Mitglied: Margrit Loder, von Affoltern, in Ebikon. Sie zeichnen einzeln.

Nidwalden - Nidwald - Untervald Sottoselva

14. September 1976.

Personalstiftung der Firma Dr. W. Sigrist, Messgerätebau, in Ennetbürgen (SHAB Nr. 188 vom 14. 8. 1971, S. 2019). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 21. Mai 1976 und Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Gemeinderat Ennetbürgen) vom 30. Juli 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Firma lautet nun: **Personalstiftung der Firma Dr. Sigrist AG Messgerätebau**.

Freiburg - Fribourg - Friburgo**Bureau de Bulle**

17. September 1976.

Fonds de prévoyance de la maison Morand frères, vins en gros, à La Tour-de-Tréme, à La Tour-de-Tréme (FOSC du 13. 11. 1971, N° 266, p. 2756). Henri Morand (inscrit) démissionnaire du conseil et Jean Morand, de et à La Tour-de-Tréme, membre, lesquels signent individuellement. Les pouvoirs conférés à Casimir Morand, membre du conseil de fondation, décédé, sont éteints.

Bureau de Fribourg

13. septembre 1976.

Fondation Balcor, à Fribourg (FOSC du 12. 6. 1971, N° 134, p. 1445). Marcel Rehous, décédé, et André Davet, démissionnaire, ne font plus partie du conseil; leurs pouvoirs sont éteints. Fernand Emonet, de et à Genève, et Alain Davet, de Bouloz, à Genève, ont été nommés membres du conseil de fondation avec signature collective à deux.

13. septembre 1976.

Fondation Edouard Guhl, à Fribourg (FOSC du 1. 6. 1974, N° 126, p. 1514). Marcel et Henri Guhl ne font plus partie du conseil de fondation; leurs pouvoirs sont éteints.

14. septembre 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Fiduconsult S.A., à Fribourg (FOSC du 4. 1. 1975, N° 2, p. 11). Nouvelle adresse: boulevard de Pérolles 55, c/o Fiduconsult S.A.

15. septembre 1976.

Fondation de Prévoyance du Personnel d'Electricité Ramuz S.A., à Villars-sur-Glâne. Moncor 14 (chez Electricité Ramuz S.A.). Nouvelle fondation. Date des statuts: 3 septembre 1976. But: venir en aide, par les moyens que le conseil de fondation juge appropriés, aux membres du personnel de la société «Electricité Ramuz S.A.», à Villars-sur-Glâne, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Administration d'un à cinq membres. Yves Cantin, d'Estavayer-le-Lac, à Belfaux, président; Paul Klaus, de St-Ours, à Berg-Schmitten, et Giovanni Spina, d'Italie, à Villars-sur-Glâne. La fondation est engagée par la signature individuelle du président et collective à deux des autres membres du conseil.

17. septembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la régie Weck-Aeby & Cie S.A., à Fribourg (FOSC du 11. 5. 1974, N° 109, p. 1303). Nouvelle adresse: rue de Lausanne 91, dans les locaux de la maison fondatrice.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Nachtrag.

Fondation Lanckoronki, in Jetschwil, Gemeinde Düringen (SHAB Nr. 213 vom 11. 9. 1976, S. 2610). Die Stiftungsratsmitglieder Karolina Lanckoronki, Tadeusz Szmitkowski, Henryk Paszkiewicz, Jean-Pierre Jéquier, Adélaïde Lanckoronki, André Folkierski, Jean Badeni und Ernst de Buman zeichnen nun kollektiv zu zweien.

13. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ingenieurbüro für Hoch- & Tiefbau A.G. Düringen, in Liquidation, in Düringen, Stiftung (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1975, S. 1794). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird diese Stiftung im Handelsregister gelöscht.

Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Balsthal**

14. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Sparkasse Gäu, in Egerkingen (SHAB Nr. 183 vom 8. 8. 1970, S. 1805). Die Unterschrift von Karl Nützi-Ryf, Vizepräsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu führt als Vizepräsident Einzelunterschrift: Urs Hammer-von Arx, von Langendorf SO, in Oberbuchsitzen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

10. September 1976.

Friedrich Miescher-Institut, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 96 vom 26. 4. 1975, S. 1112). Unterschrift Dr. Willy Stoll, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Hansjörg Heller, von WilZH, in Riehen, Stiftungsratspräsident.

13. September 1976.

Fürsorge-Stiftung für das Personal der Hotel Drei Könige AG, in Basel (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1973, S. 33). Domizil: Blumenrain 8 (bei Hotel Drei Könige AG). Unterschriften Raymond Wander, Stiftungsratspräsident, und Bernhard Amberg, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Georges F. Perréard, von Chêne-Bougeries, in Genf, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien neu: Alexander Theine, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

15. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Keller-Treuhand AG, in Basel (SHAB Nr. 95 vom 25. 4. 1970, S. 939). Durch Urkunde vom 4. 12. 1975 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 13. 9. 1976 das Stiftungsstatut geändert. Name der Stiftung nun: **Personalfürsorge-Stiftung der KTB-Betriebe**. Zweck nun: Sicherung der Arbeitnehmer und ihrer Angehörigen der KTB-Treuhand AG und deren nahestehenden Gesellschaften gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, unverschuldeter Krankheit oder unverschuldeter Invalidität sowie Tod. Unterschriften Engelbert Langenegger und Silvia Jalett, beide Stiftungsratsmitglieder, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Marcel Fabbri, von Lausanne, in Oberwil BL, und Max Zosso, von Heitenried, in Möhlin, beide Stiftungsratsmitglieder.

16. September 1976.

Stiftung Pro Calanca, in Basel (SHAB Nr. 285 vom 7. 12. 1942, S. 2781). Stiftung infolge Erschöpfung der Mittel mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 2. 9. 1976 aufgehoben. Liquidation beendet. Stiftung im Handelsregister gelöscht. (Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt stimmt zu.)

17. September 1976.

Personalvorsorge-Stiftung der Universal Ingenieur AG, in Basel (SHAB Nr. 78 vom 5. 4. 1975, S. 892). Unterschrift mit dem Stiftungsratspräsidenten oder dem Stiftungsratsvizepräsidenten neu: Georg Schneider, deutscher Staatsangehöriger, in Pratteln, Stiftungsratsmitglied.

17. September 1976.

Fürsorgefonds Walter Eggenberger, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1976, S. 507). Nachdem die Wehrsteuerverwaltung Basel-Stadt der Löschung zugestimmt hat, wird die Firma gelöscht.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

16. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Acifer Gesellschaften, in Münchenstein (SHAB Nr. 134 vom 12. 6. 1965, S. 1848). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Robert Bartschi. Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Werner Lüthi, von Lützelfeld BE, in Pfäffingen.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

15. September 1976.

Personal-Versicherungsstiftung der Glissa AG, in Schaffhausen, Seilerweg 3, bei der Stifterfirma (Neueintragung). Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. August 1976 eine Stiftung. Zweck: Die Arbeitnehmer der Stifterin, einschliesslich die Mitglieder der Geschäftsleitung, durch reglementarisch festgelegte Leistungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod (Hinterbliebenenschutz) zu versichern. Die Stiftung kann auch aus reglementarisch nicht gebundenen Mitteln nach Beschluss des Stiftungsrates Leistungen bei Notfällen erbringen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus fünf oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch Jacques Hallauer, von Trasadingen und Schaffhausen, in Schaffhausen, als Präsident des Stiftungsrates, sowie die Mitglieder Heinz Zimmermann, von Buchberg, in Schaffhausen; Erwin Müller, von Unterkulm und Schaffhausen, in Schaffhausen, und Rudolf Staub, von Neuheim, in Wagenhausen.

15. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firmen G. Hedinger, Sägerei und Holzhandlung/Kistenfabrik und Holzwerke G.m.b.H./Autotransport A.G. Wilchingen, in Wilchingen (SHAB Nr. 206 vom 4. 9. 1965, S. 2770). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 9. August 1976 und mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 26. August 1976 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungsname lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung der Firmen G. Hedinger AG, Kistenfabrik und Holzwerke GmbH, Autotransport AG Wilchingen**. Georg Hedinger, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die bisherige Vizepräsidentin Margrit Hedinger ist jetzt Präsidentin des Stiftungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift. Domiziladresse: Sägereistrasse 222, bei den Stifterfirmen.

16. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Münger, Baugeschäft, in Siblingen (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1971, S. 2519). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als Aufsichtsbehörde vom 7. September 1976 wurde diese Stiftung aufgelöst. Das Stiftungsvermögen wurde auf den «Wohlfahrtsfonds der Lerch AG», in Winterthur, übertragen. Die Liquidation ist somit durchgeführt; die Stiftung wird gelöscht.

St. Gallen - Saint-Gall - San Gallo

13. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Fuchs & Co. AG, in Rorschach (SHAB Nr. 251 vom 26. 10. 1974, S. 2856). Die Unterschrift von Otto Fuchs, Präsident des Stiftungsrates, ist infolge Todes erloschen. Dr. Hans Fuchs-Niquille, bisher Vizepräsident, nun in Rorschacherberg, wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Werner Zürcher, von Teufen AR, in Rorschacherberg. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Stiftungsratsmitglied.

13. September 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Harry Knöpfel, bisher in Uzwill (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1974, S. 658). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 6. September 1976 wurde der Sitz der Stiftung nach Oberuzwil verlegt, wo sich auch der Sitz der Stifterfirma befindet. Adresse: bei der Stifterfirma, Neugasse 29, 9242 Oberuzwil.

13. September 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Arthur Pfenninger, Inh. W. Eugster, in St. Gallen (SHAB Nr. 207 vom 4. 9. 1976, S. 2547). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 6. September 1976 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun «Werner Eugster AG», der Name der Stiftung: Personalfürsorgestiftung der Firma Werner Eugster AG.

13. September 1976.
Fürsorgekasse der Firma M. Matzenauer & Co., in St. Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1971, S. 2932). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 6. September 1976 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun «M. Matzenauer & Co. AG», der Name der Stiftung: Fürsorgekasse der Firma M. Matzenauer & Co. AG.

13. September 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Beerli AG Wil, in Wil (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1975, S. 2620). Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Alexander Schlegel, von Zürich und St. Gallen, in Rickenbach bei Wil.

13. September 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Züst zur Rose Kommanditgesellschaft, in Rheineck (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1972, S. 55). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 6. September 1976 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun «Züst zur Rose AG», der Name der Stiftung: Personalfürsorgestiftung der Firma Züst zur Rose AG.

14. September 1976.
Albert Züllig-Personalfürsorgestiftung, in Rheineck (SHAB Nr. 276 vom 23. 11. 1968, S. 2640). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 6. September 1976 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Die Stifterfirma lautet nun «Züllig AG, Rheineck», der Name der Stiftung: Personalfürsorgestiftung der Firma Züllig AG, Rheineck. Zweck ist: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Tochtergesellschaften oder der Stifterfirma wirtschaftlich nahestehende Betriebe können der Stiftung angeschlossen werden. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

15. September 1976.
Fürsorgestiftung der Firma Künzler-Bachmann A.G., Annonen-Expedition, Werbeberatung, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1974, S. 2008). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 6. September 1976 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

15. September 1976.
Personalfürsorgestiftung der Morga A.G., in Ebnet-Kappel (SHAB Nr. 30 vom 6. 12. 1960, S. 3480). Adresse: bei der Stifterfirma, Kappelstrasse 60 (amtliche Strassenbenennung).

17. September 1976.
Personalfürsorge der Fehr'schen Buchhandlung AG., in Sankt Gallen, Stiftung (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1974, S. 2076). Die Unterschrift von Peter Fehr, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Max Hölzle, von Eggensriet, in Embrach.

17. September 1976.
Personalfürsorgestiftung der Buchdruck & Offset AG Bad Ragaz, in Bad Ragaz (SHAB Nr. 290 vom 11. 12. 1971, S. 2988). Die Unterschrift von Alfred Bünzli Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Dieter Sölli, deutscher Staatsangehöriger, in Landquart, Gemeinde Igis. Neue Adresse: bei der Stifterfirma, Sarganserstrasse, 7310 Bad Ragaz.

Aargau - Argovie - Argovia

15. September 1976.
Personalfürsorgestiftung der Paul Faude Medaillen AG Gippingen, in Leuggern, bei der Stifterin, Gippingen, Hauptstrasse 63. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 25. 8. 1976. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihr nahestehender Gesellschaften sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ: der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident: Paul Faude, von und in Leuggern, mit Einzelunterschrift; weitere Mitglieder: Verena Faude, von und in Leuggern, und Peter Kalt, von und in Leuggern, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

15. September 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Fryma-Maschinen AG Rheinfelden, in Rheinfelden (SHAB Nr. 279 vom 28. 11. 1970, S. 2715). Das Unterschriftenrecht des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Präsidenten Fritz Schneider ist erloschen. Neuer, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigter Präsident ist Dr. Andreas Heuss, von Chur, in Magden.

17. September 1976.
Pensionskasse des Verbandes Schweizerischer Zigarrenfabrikanten in Lila, in Reinach, Stiftung (SHAB Nr. 112 vom 16. 5. 1975, S. 1343). Das Unterschriftenrecht des Liquidators Rudolf Burger ist erloschen. Als neuer, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigter Liquidator wurde ernannt: Max Burger, von und in Burg AG.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

15. September 1976.
Fürsorgestiftung der Hermann Forster AG, in Arbon (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1974, S. 2008). Franz Josef Harder, Mitglied, wohnt nun in Arbon.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

17. September 1976.

Fondazione Bolle di Magadino, in Bellinzona. Sotto questa ragione sociale è stata costituita, con atto pubblico del 10 ottobre 1975, una fondazione. Scopo: la salvaguardia del paesaggio generalmente noto come «Bolle di Magadino» e del relativo ecosistema; promozione di studi scientifici attinenti al territorio e degli interessi educativi ad esso connessi, nei limiti compatibili con la sua salvaguardia. Per queste finalità, la fondazione si propone di comperare, con mezzi dei fondatori e propri, quelle parti del territorio il cui acquisto appare necessario od opportuno, per il miglior conseguimento degli scopi della fondazione. La gestione della fondazione è affidata ad un consiglio di fondazione composto di 7 membri. Diego Scacchi, da Stabio, in Locarno, presidente; Aldo Antonietti, da Davesco-Soragno, in Hinterkappelen BE, vice-presidente. La fondazione è rappresentata dalla firma collettiva a due del presidente con il vice-presidente del consiglio di fondazione. Recapito: presso la Sezione per la pianificazione urbanistica, protezione natura e paesaggio, via Caratti 10.

Distretto di Mendrisio

14. settembre 1976.

Asilo e Rieovero Luigi Rossi, in Capolago, fondazione destinata a scopi pii, ecc. (FUSC del 23. 1. 1971, N° 18, p. 185). Con atto notarile dell'8 settembre 1976 la fondazione ha modificato i propri statuti nel senso che il consiglio di fondazione è ora composto da 5 a 7 membri. Gli statuti sono stati modificati anche su punti che non concernono i terzi e aggiornati di conseguenza.

14. settembre 1976.

Pio Rieovero Don Guarella, in Castel San Pietro, fondazione destinata a scopi pii, ecc. (FUSC del 23. 1. 1971, N° 18, p. 185). Con atto notarile dell'8 settembre 1976 la fondazione ha modificato i propri statuti nel senso che il consiglio di fondazione è ora composto da 5 a 7 membri. Gli statuti sono stati modificati anche su punti che non concernono i terzi e aggiornati di conseguenza.

17. settembre 1976.

Fondazione di previdenza per il personale delle società SAFSA Società Amministrazioni Fondiaria S.A. e Ili Interfininvest S.A., in Chiasso, la previdenza per i dipendenti delle società, ecc. (FUSC del 2. 11. 1974, N° 257, p. 2930). Nello Lavio e Cesare Taiana, dimissionari, non fanno più parte del consiglio direttivo: le loro firme sono estinte. In loro sostituzione sono stati nominati Gian Paolo Mantegani, da Gandria, in Lugano, e Carlo Zoppi, da San Vittore GR, in Vacallo, membri del consiglio direttivo: ambedue con firma collettiva a due.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

13. septembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur des collaborateurs de la Fiduciaire Farel S.A., à Lausanne. Nouvelle fondation. Date des statuts: 16 août 1976. But: venir en aide au personnel de «Fiduciaire Farel S.A.», à Lausanne, notamment en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, difficultés financières, départ prématuré de l'entreprise ou manque à gagner non faufit et, en cas de décès, aux membres de la famille du travailleur décédé. Conseil: 2 à 4 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil Pierre Chessex, de Montreux, à Lausanne, président; Raymond Pache, d'Epalinges, à Lausanne, vice-président; André Dutoit, de Moudon et Neyruz-sur-Moudon, à Lausanne, secrétaire, et Arnold Vogel, de Glaris, à Lausanne. Adresse: chemin du Devin 51 (chez Fiduciaire Farel S.A.).

14. septembre 1976.

Fondation de prévoyance de la Fédération des paroisses catholiques du canton de Vaud, à Lausanne (FOSC du 17. 8. 1974, p. 2264). La signature de Lucette Grutter et de Pierre Dortail est radiée. La fondation est également engagée par les membres du conseil Gisèle Seghizzi, de France, à Pully, vice-présidente, qui signe collectivement à deux, toutefois pas avec le président, et Raymond Baudère, d'Assens, à Lausanne, qui signe collectivement à deux avec le président ou la vice-présidente.

15. septembre 1976.

Assurance complémentaire vieillesse et survivants de la Halle aux cuirs et Association des maîtres-bouchers de la Suisse romande, à Lausanne, fondation (FOSC du 30. 3. 1968, p. 678). Statuts modifiés le 2 septembre 1976 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau nom: Assurance complémentaire vieillesse et survivants de la Halle aux cuirs de Lausanne et environs.

16. septembre 1976.

Fondation Ernest Manganel, à Lausanne (FOSC du 8. 4. 1972, p. 885). La signature du président Pierre-Albert Oguey est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux du président Raymond Junod, de Champvent, à Lausanne.

Bureau de Morges

10. septembre 1976.

Caisse de pensions vieillesse et survivants en faveur du personnel de Castolin S.A., à St-Sulpice (FOSC du 10. 5. 1969, p. 1070). Les membres Max Roth, Hugo Salvisberg et Edmond Décorvet sont radiés; leurs pouvoirs sont éteints. Nouveaux membres: Jean Gavin, de Moudon, Brenles, Forel/Lavaux, à La Tour-de-Peilz, par le personnel de la fondation; Georges Tannaz, de Champmarin VD, à Lausanne, par la fondatrice. Signature collective à deux.

10. septembre 1976.

Cité Radieuse, à Echichens, venir en aide à des enfants infirmes, déshérités ou abandonnés (FOSC du 9. 11. 1974, p. 2996). Bernard Krayenbühl, membre, a démissionné; sa signature est radiée. La signature d'Annemarie Strittmatter est radiée.

10. septembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Coopérative horticole et Centrale régionale des fleurs, Chavannes-près-Renens, à Chavannes-près-Renens, nouvelle fondation. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 4 juin 1976 une fondation qui a pour but de protéger le personnel de la «Coopérative horticole et Centrale régionale des fleurs, Chavannes-près-Renens» contre les conséquences économiques résultant de la vieillesse, de l'invalidité, de la mort et d'autres circonstances analogues, en assurant des prestations fixées par voie réglementaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 4 membres au moins, les uns étant des représentants patronaux, désignés par la fondation, et les autres des délégués des bénéficiaires désignés par les bénéficiaires et choisis parmi eux. Signature collective à deux du président ou du secrétaire avec un autre membre, Charles Weibel de Riens III et Chavannes-près-Renens, à Chavannes-près-Renens, président; René Pouly, de Montpreveyres, à Morges, secrétaire; Eva Duperrut, de et à Vuillens-la-Ville, membre. Jean-Paul Favre, de Château-d'Oex, à Chavannes-près-Renens, membre. Adresse: rue de la Concorde 28, dans les bureaux de la Coopérative horticole et Centrale régionale des fleurs, Chavannes-près-Renens.

10. septembre 1976.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Rinderknecht SA, à Morges, nouvelle fondation. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 4 juin 1976, une fondation qui a pour but de venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents et en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres dont deux sont désignés par l'entreprise fondatrice et un par le personnel bénéficiaire. Béat Rinderknecht, de Hedingen, à Sion, président; Christian Rinderknecht, de Hedingen, à Bière, secrétaire. Signature collective à deux du président et du secrétaire. Adresse: au siège de la fondation, place St-Louis 7, à Morges.

10. septembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise d'électricité Ch. Daccord à Morges, à Morges (FOSC du 12. 11. 1960, p. 3236). Selon décision du Département de l'intérieur et de la santé publique du 15 juillet 1976, la fondation a modifié son nom en: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise d'électricité François Daeod**. Les statuts sont modifiés en conséquence. Charles Daccord, président du conseil de fondation, et Annette Daccord-Roulet, membre, sont décédés. Leurs pouvoirs sont éteints. Le conseil de fondation est constitué actuellement de: François Daccord, inscrit, devient président; Narcisse Musy, de Dompierre FR, à Morges, devient secrétaire. Bertrand Fontaine, de Middel et Fétigny, à Montricher (membre). La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de la fondation.

10. septembre 1976.

Fondation de prévoyance en faveur des fondés de pouvoirs et mandataires commerciaux de «Sapala», société anonyme des pleuses automatiques, à Ecublens, nouvelle fondation. Acte authentique: 23 avril 1976. But: protéger les fondés de pouvoir et mandataires commerciaux de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, verser des prestations aux survivants des fondés de pouvoir et mandataires commerciaux décédés prématurément, venir en aide aux fondés de pouvoir et mandataires commerciaux en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage, ou à d'autres causes non fautes de dénuement. Conseil de fondation composé de trois membres au moins: Jules Muggler, d'Au-Fischingen et Lonay, à Denens, président; Bernard Ischy, de Rumisberg, à Pully, vice-président; Marcel Rochat, de Le Lieu et L'Abbaye, à Lausanne, secrétaire; tous avec signature collective à deux. Adresse: chez «Sapala», Société anonyme des pleuses automatiques, Ecublens.

14. septembre 1976.

Fonds de secours en faveur du personnel de Verrière S.A. Saint-Prex, à St-Prex (FOSC du 11. 3. 1972, p. 638). Maurice Cornaz, membre du conseil, a démissionné. Sa signature est radiée.

Bureau de Vevey

14. septembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Vallotton Frères S.A., à Vevey (FOSC du 13. 2. 1965, p. 483). Le président Robert Vallotton, la secrétaire Claudine Vallotton et le membre Louis Vallotton, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Roland Frey, de Winikon LU, à Corsier VD, et la secrétaire Claudine Frey, de Winikon LU, à Corsier VD.

15. septembre 1976.

Fonds de pensions Nestlé I (Fondation Edouard Muller), à La Tour-de-Peilz (FOSC du 10. 4. 1976, p. 997). **Fonds de pensions Nestlé II (Fondation Edouard Muller), à La Tour-de-Peilz** (FOSC du 10. 4. 1976, p. 997).

Radiation de la procuration conférée à Klaus Schnyder.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

13. septembre 1976.

Caisse de retraite et de prévoyance en faveur du personnel de La Neuchâteloise-Assurances, à Neuchâtel (FOSC du 10. 4. 1976, N° 85, p. 997). Jean-Jacques Mayor, d'Oulens-sous-Ehallens, à Bôle; Gilbert Meyland, du Lieu VD, à Colombier; René Rod, de Pezeny-le-Jorat, à Neuchâtel, et Richard Cazes, de Piterlen BE, à Peseux, engagent la fondation par leur signature collective à deux, sans titre.

17. septembre 1976.

Fondation Haldimann-L'Hardy, à Neuchâtel (FOSC du 27. 12. 1952, N° 304, p. 3167). La signature de Camille André Brandt, secrétaire, est radiée. Paul Richard, de et à Neuchâtel, est nommé secrétaire avec signature collective à deux.

Genf - Genève - Ginevra

10. septembre 1976.

Fondation de prévoyance de Chamay & Thévenoz SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 7. 10. 1967, p. 3334). Les pouvoirs de Charles Chamay sont radiés. Georges Thévenoz, membre du conseil, nommé président, signe désormais collectivement à deux. Jean Sauvet, de et à Genève, membre du conseil, signe collectivement avec le président ou le secrétaire.

10. septembre 1976.

Fondation pour la conservation de la nature et de l'environnement, à Genève (FOSC du 8. 1. 1972, p. 58). Les pouvoirs de Frank Gordon Nicholls sont radiés. Duncan Poore, de Grande-Bretagne, à Lussy-sur-Morges VD, membre du conseil, signe collectivement à deux.

10. septembre 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Du Pont de Nemours International SA, à Carouge (FOSC du 30. 11. 1974, p. 3205). Les pouvoirs de Claude Sangalli sont radiés. Hans Blocher, de Bâle, à Crans-près-Céligny VD, membre du conseil, signe collectivement à deux.

10. septembre 1976.

Centre international d'études monétaires et bancaires, à Genève, fondation (FOSC du 20. 10. 1973, p. 2814). Pierre-P. Schweitzer, de France, à Paris, membre du conseil, signe collectivement à deux.

10. septembre 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société Simba SA, à Genève, fondation (FOSC du 14. 9. 1968, p. 1990). Les pouvoirs de Christian Michel sont radiés. Marcel Crozet, de France, à Genève, président, et Eliane Haller, de Reinach AG, à Genève, tous deux membres du conseil, signent collectivement à deux.

INTERFOOD SA, Lausanne

Conformément aux décisions prises par l'assemblée générale des actionnaires du 24 septembre 1976, il sera payé un dividende de:

fr. 13.- net par action Série A de fr. 100.- nom. (fr. 20.- moins 35% d'impôt anticipé),
fr. 65.- net par action Série B de fr. 500.- nom. (fr. 100.- moins 35% d'impôt anticipé),
à partir du 27 septembre 1976, contre remise du coupon No 8,

au siège social à Lausanne,
ainsi qu'auprès des banques suivantes:

Crédit Suisse, Zurich, Lausanne, Neuchâtel et Berne
Société de Banque Suisse, Bâle, Lausanne, Neuchâtel et Berne
Union de Banques Suisses, Zurich, Lausanne, Neuchâtel et Berne
Banque Cantonale de Berne, Berne
Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuchâtel
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Banque Populaire Suisse, Berne
Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, Berne

Lausanne, le 25 septembre 1976

Le conseil d'administration

Wer nicht inseriert . . . wird

vergessen!

Tel. 27 20 38
27 28 25
Hand- und
Maschinen-
gravuren
SCHILDER
KAIER
Strehlgasse 6, 8001 Zürich

UNION TRANSPORT AG
Schnelldienste von und nach
LYON und BRÜSSEL
4013 Basel 8040 Zürich
Hünigerstr. 166c Zentralstr. 156
Tel. 061 / 43 77 20 Tel. 01 / 23 97 12

**Inserate erschliessen
den Markt**

**Tägliche Camiendienste
Zürich - Luzern**
Gabriel Transport AG
Luzern Tel. 041 / 22 35 05

Umstandehalber
verkaufe ich meine luxuriöse

**3 1/2-Zimmer-
Terrassenwohnung in
Locarno-Minusio**

in ganz bevorzugter panoramischer Lage mit unvergleichlicher Aussicht auf den Lago Maggiore.

Bin bereit, einem ernsthaften Interessenten einen
Preisnachlass von 20%
auf dem Kaufpreis zu gewähren.

Hypothek kann übernommen werden.

Auskünfte erteilt Chiffre A 70408, Publicitas, 3001 Bern

Günstige Gelegenheit

Zu verkaufen direkt vom Besitzer

Zweifamilienhaus

Nähe Locarno

mit zwei komfortablen 4 1/2-Zimmer-Wohnungen,
Hobbyraum, Parkplätzen, Garten.

Aussicht auf den Lago Maggiore
Ruhige und leicht erreichbare Lage. Hypotheken und
Zahlungsleichterungen.

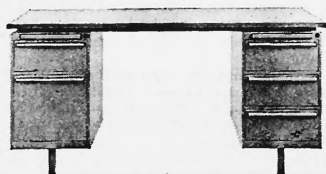
Auskünfte erteilt Chiffre M 70409, Publicitas, 3001 Bern

NOVA

BÜROMÖBEL seit Jahren eine bewährte
Stahlkonstruktion

unzählige Kombinationsmöglichkeiten,
einfache Pulte schon

**ab Fr. 874.- ab Werk
ab Lager lieferbar**



Vertretungen in Basel, Bern, Genf, Hauterive NE,
Lausanne, Luzern, Martigny, Winterthur, Zürich

NOVEX AG Torgasse 2, 8024 Zürich
Telefon (01) 34 77 18

Sommation

adressée aux ayants droit à la succession de Mademoiselle

Lina Geissberger

décédée à la Neuveville (BE), le 15 février 1976 (art. 555 du Code civil suisse).

Les ayants droit à la succession de Mademoiselle Lina Geissberger, fille de Geissberger Jakob et de Viktoria, née Winker, célibataire, ménagère, née le 15 janvier 1888, originaire de Neuchâtel et Riniken (AG), domiciliée à Neuchâtel, Poudrières 79, sont avisés, conformément à l'article 555 du Code civil suisse, à faire leur déclaration d'héritiers au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel, dans le délai d'une année à partir du 11 septembre 1976.

Ils sont avisés que si le Tribunal de ce district ne reçoit aucune déclaration dans ce délai, la succession passera aux héritiers testamentaires.

Les héritiers connus, qui ont déjà reçu notification du testament de la défunte, sont dispensés de faire une déclaration.

Neuchâtel, le 8 septembre 1976

Le greffier du Tribunal p. i.
M. Steininger

Liegenschaftssteigerung

Herr Fritz Loosli, Strickwaren-fabrikant, Friloweg, Huttwil, bringt infolge Aufgabe der Fabrikation und Wegzug,

Samstag, 16. Oktober 1976, ab 14 Uhr

im Bad Gutenberg (Nähe Langenthal) an eine freiwillige und öffentliche Versteigerung:

Verschiedene Liegenschaften in der Gemeinde Huttwil, enthaltend Fabrikgebäude (geeignet für Ausbau oder Zweckänderung), 4 Wohnhäuser mit 12 Wohnungen, Wasserkraft, 258,53 Aren Hausplätze, Garten, Weg und Land, wovon zirka 20000 m² Bauland (WG 3).

Interessenten erhalten bereitwillig Auskunft beim unterzeichneten Notar, wo ab 1. Oktober 1976 die Steigerungsbedingungen verlangt werden können.

Der Beauftragte:
Bruno Brunner, Notar 4950 Huttwil

Ob Metall- und Maschinenindustrie

Ob Textil- und Bekleidungsindustrie

Ob Nahrungs- und Genussmittelindustrie

Ob Chemische Industrie

Ob gross ob klein:

Alle Branchen können mit der Schweizerischen Betriebskrankenkasse zusammenarbeiten. Und sie tun's auch. Zum Teil schon seit über 30 Jahren. Das muss doch Gründe haben. Einer könnte sein: Dass die SBKK den einzelnen Versicherten nicht aus dem

Auge verliert. Jedes Unternehmen und jeder Mitarbeiter kann sich seinen persönlichen Bedürfnissen entsprechend versichern. Diese hohe Flexibilität und das Eingehen auf die individuellen Wünsche haben der SBKK viel Vertrauenskapital gebracht. Möchten Sie mehr wissen? Dann fragen Sie uns doch einfach an. Wir beraten Sie gerne. Eins noch: Eine kollektive

Lösung der Kranken- und Unfallversicherung bringt viele Vorteile.

Darum: lieber gleich zur SBKK



Wir möchten gerne erfahren, wie Ihre persönliche Lösung für unseren Betrieb aussieht. Senden Sie sich mit uns in Verbindung.

Firma _____
Zuständig _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____

Schweizerische Betriebskrankenkasse Winterthur, Römerstrasse 37, 8401 Winterthur, Tel. 052 / 23 36 31.

Geschäftsstelle Basel, Henric Petri Strasse 15, 4051 Basel, Tel. 061 / 23 62 20.
Geschäftsstelle Zürich, Norastrasse 5, 8040 Zürich, Tel. 01 / 54 79 30.